

## Sitzung vom 22. April 1912.

Vorsitzender: Hr. C. Liebermann, Präsident.

Nachdem das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt ist, bemerkt der Vorsitzende Folgendes:

Ich möchte nicht verfehlen, hier dem Bedauern der Chemischen Gesellschaft über das Ableben des Hrn. Kommerzienrats

### J. L. LEICHER

Ausdruck zu geben. Obwohl derselbe nicht Mitglied unserer Chemischen Gesellschaft war, hat er sich doch um dieselbe verdient gemacht, indem er sich s. Z. an den Zeichnungen zur Errichtung des Hofmannhauses mit Kapital beteiligte und dieses später in freigebiger Weise der Chemischen Gesellschaft schenkte und sie zu Dank verpflichtete.

Die Versammelten erheben sich zur Ehrung des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie (Leipzig) hat eine Einladung zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung übersandt, welche in den Tagen vom 16. bis 19. Mai 1912 in Heidelberg abgehalten werden soll.

Von dem van't Hoff-Komitee in Amsterdam ist bezüglich der Errichtung eines van't Hoff-Denkmal und der Begründung einer van't Hoff-Stiftung (vergl. B. 44, 2816—17) die Nachricht eingegangen, daß die Sammlung bis jetzt einen Betrag von nahezu 70000 Mk. ergeben hat.

Wenn auch die Errichtung des Denkmal nunmehr gesichert ist, so ist die Sammlung noch nicht geschlossen worden. Es werden vielmehr weitere Beiträge für die van't Hoff-Stiftung erbeten. Für Deutschland dient als Sammelstelle die Schatzmeisterei der Deutschen Chemischen Gesellschaft. Adresse: Hrn. Dr. F. Oppenheim, Berlin SO. 36.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

Hoyer mann, Dr., Berlin;	Glatz, Dr.-Ing. E., Neidenfels;
Odén, Lic. Phil. S., Upsala;	Hexner, B., Breslau;
Collett, Dr.-Ing. E., Kristiania;	Schoßberger, Dr.-Ing., Szabadka;
Lobry de Bruyn, A. F. H., Amsterdam;	Emilewicz, Dr. T., Privigye;
Feist, Privatdoz. Dr. C., Gießen;	Chang, H. L., Charlottenburg;
Heermann, Prof. Dr., Gr.-Lichterfelde;	Stau, Dr. Br., Rostock i. M.;
	Devoti, Prof. Dr. L., Pavia.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

- Dietze, F., Apotheker, Berlin N. 39, Gerichtstr. 12—13 (durch A. Röttgen und M. Benz);
- Todorowić, Dr. B. W., Belgrad (Serbien), Nedićewa ul 33 (durch M. Siegfried und J. Stobbe);
- Neumann, Dr. W., Berlin, Karlstr. 33 (durch Fr. Auerbach und H. Pick);
- Horst, Dr. C., Straßburg i. E., Thomasstaden 4 (durch E. Wedekind und H. Jost);
- Kettner, A., Amsterdam, Moreelsestraat 9 (durch A. F. Holleman und H. Jost);
- Mourello, Prof. J. R., Madrid, Ecole Industrielle (durch P. Jacobson und B. Lepsius);
- Bosselmann, Dr. H., Charlottenburg, Mommsenstr. 19 (durch Fr. Auerbach und H. Pick).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

26. Fehling, H. v., Neues Handwörterbuch der Chemie, fortgesetzt von C. Hell und C. Häussermann. Lieferung 115. Braunschweig 1912.
209. Bericht von Schimmel & Co., Miltitz b. Leipzig. April 1912.
1880. Gmelin-Krauts Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Auflage. 151/152. Lieferung. Herausgegeben von C. Friedheim † und F. Peters. Heidelberg 1912.
2098. Fahrion, W., Die Chemie der trocknenden Öle. Berlin 1911.
2099. Noyes, W. A., Kurzes Lehrbuch der organischen Chemie. Ins Deutsche übertragen von Walter Ostwald. Leipzig 1907.
2100. Dennstedt, M., Die Chemie in der Rechtspflege. Leipzig 1910.
2101. Tschugaeff, L. Über die chemische Konstitution der Komplexverbindungen. St. Petersburg 1910. (Russisch.)
106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und H. Kopp, herausgegeben von J. Troeger und E. Baur Für 1909, Heft . Für 1910, Heft 2. Braunschweig 1912.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. C. Liebermann: Über die Einwirkung des Oxalylchlorids auf aromatische Kohlenwasserstoffe. — Vorgetragen vom Verfasser.
2. R. Pschorr: Über die Konstitution des Morphins. — Vorgetragen vom Verfasser.
3. J. v. Braun: Zur Kenntnis der cyclischen Imine. (Über das *p*-Dihydroindol und das *p*-Indol.) — Ref. von Hrn. J. Colman.

Der Vorsitzende:  
C. Liebermann.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.

## Mitteilungen.

### 149. Oskar Baudisch und Nikolaus Karzeff: Über *o*-Nitroso-phenol.

(Eingegangen am 27. März 1912.)

Adolf Baeyer und Eduard Knorr haben in diesen Berichten im Jahre 1902 eine vorläufige Mitteilung, betitelt: »Die Methylester der wahren Nitroso-phenole und das *o*-Nitrosophenol«, veröffentlicht. Diese beiden Forscher geben dort an, daß das *o*-Nitrosophenol aus den wäßrigen Lösungen seines Natriumsalzes mit verdünnter Schwefelsäure als Öl ausfällt. Sie beschreiben ferner das Silbersalz dieser Verbindung und bringen eine vollständige Analyse desselben. Alle weiteren Angaben über die Eigenschaften der freien Verbindung fehlen und sind auch unseres Wissens bis heute nicht gemacht worden.

Wir interessierten uns, das freie *o*-Nitroso-phenol bzw. *o*-Chinon-oxim kennen zu lernen, denn diese Verbindung muß, im Sinne der Wernerschen Anschauung betrachtet, eine Reihe neuer, innerer komplexer Salze bilden können.

Wir schlugen zur Herstellung des *o*-Nitrosophenols einen neuen Weg ein und wählten als Ausgangsmaterial *o*-Nitro-phenol, welches wir zunächst mit *p*-Toluolsulfochlorid in *p*-Toluolsulfonsäure-[*o*-nitro-phenyl]-ester verwandelten<sup>1)</sup>. Der Ester wurde nun nach der Methode von Willstätter und Kubli<sup>2)</sup> mit Schwefelwasserstoff und Ammoniak zu der entsprechenden Hydroxylamin-Verbindung reduziert und diese in benzolischer Lösung mit Amylnitrit und Am-

<sup>1)</sup> B. 34, 24 [1901].

<sup>2)</sup> B. 41, 1936 [1908].